

Lieder / Fingerspiele

Am Morgen gibt es im Sitzkreis eine Vorstellungsrunde mit einer Ente als Handpuppe.
Dazu wird die Ente auf die Hand genommen und dazu gesungen:

Die kleine Ente schleicht herum, schaut' sich nach den Kindern um.
Jeder weiß, dass sie nicht beißt, sie will wissen, wie du heißt...
(Nennung des Namens vom Kind und dies gibt dann die Ente weiter an das Kind neben sich).

Zehn kleine Zappelmänner zappeln hin und her,
Zehn kleinen Zappelmännern fällt das gar nicht schwer.
Zehn kleine Zappelmänner zappeln auf und nieder,
Zehn kleine Zappelmänner tun das immer wieder.
Zehn kleine Zappelmänner zappeln ringsherum,
Zehn kleine Zappelmänner, die sind gar nicht dumm.
Zehn kleine Zappelmänner, spielen gern Versteck,
Zehn kleine Zappelmänner sind auf einmal weg.
Zehn kleine Zappelmänner sind jetzt wieder da.
Zehn kleine Zappelmänner rufen laut „hurra“!!!

Wie das Fähnchen auf dem Turme,
sich kann dreh'n bei Wind und Sturme, (beide Hände hoch halten, dabei drehen)
so sollen sich meine Händchen dreh'n,
dass es eine Lust ist anzuseh'n. (mit Wiederholung etwas schneller und dabei pusten)

Ich bau mit meinen Fingerlein:

- 1.)...ein kleines Vogelnest, da setzt sich der Herr Fink
hinein und singt sein Lied auf's Best, tiri, tiri....
- 2.)...ein Körbchen warm und weich, da setzt sich die Frau
Mietz hinein und schnurrt vor Freude gleich,
miau, miau, miau.
- 3.)...ein kleines Hundehaus, da setzt sich der Herr Spitz
hinein und bellt vor Freude gleich,
wau, wau, wau, wau.....!

Hände waschen:

1.) Hände waschen: -sollte jedes Kind.

Hände waschen, Hände waschen, geht nicht so geschwind.

Jetzt sind sie schon recht sauber ja, doch leider ist kein Handtuch da.

Drum müssen wir sie schütteln, schütteln, schütteln, schütteln,
bis sie wieder trocken sind.

2.) Haare waschen,...

3.) Ohren waschen,...

4.) Beine waschen,...

5.) Füße waschen,...

Ich habe einen Kopf, zwei Augen hab' ich auch und einen kugel kugel runden Bauch:

Ich habe einen Kopf, zwei Ohren...

Ich habe einen Kopf, zwei Arme...

Ich habe einen Kopf, zwei Schultern...

Ich habe einen Kopf, zwei Beine... usw.

Der Sonnenkäferpapa

1.) Erst kommt der Son -nen -kä -fer -pa -pa; dann kommt die Son -nen -kä -fer -ma -ma!

Und hinterdrein, ganz klitzeklein, die Son -nen -kä -fer -kin -der -lein und hinterdrein, ganz klitzeklein, die Son -nen -kä -fer -kin -der -lein.

2.) Sie haben rote Röckchen an

mit kleinen schwarzen Pünktchen dran.

Sie machen ihren Sonntagsgang auf uns'rer Fensterbank entlang.

Große Uhren

Große Uhren ge-hen: tick tack, tick tack,

kleine Uhren ge-hen: ticktick tack tack tick ticktacktick und

die klei-nen Ta-schen-uhren: ticke tacke ticke tacke ticke tacke ticke tacke.

Und die Turmuhr macht Gong!

Und die Kuckuck's-Uhr macht: kuckuck, kuckuck. (Hände erst vor die Augen halten, dann öffnen.)

Häschen in der Grube, saß' und schlief, saß' und schlief, armes Häschen bist du krank,
dass du nicht mehr hüpfen kannst? : Häschen hüpf, Häschen hüpf.

Ich hol' mir eine Leiter:

Ich hol' mir eine Leiter, und stell' sie an den Apfelbaum.

Dann steig' ich immer höher.

So hoch, man sieht mich kaum.

Ich pflücke, ich pflücke, mal über mir, mal unter mir, mein ganzes Körbchen voll.

Dann steig' ich immer höher und halt' mich an den Zweigen fest
und setze mich gemütlich auf einen dünnen Ast.

Ich wiege, ich wiege. Die wipp', die wapp', di wipp', die wapp'
und fall' doch nicht herab.

Aber plötzlich - knix, knax, padautz.

Schneeflöckchen:

- 1.) Schneeflöckchen, Weißbröckchen, wann kommst du geschneit, du wohnst in den Wolken, dein Weg ist so weit.
 - 2.) Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern, malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.
 - 3.) Schneeflöckchen, du deckst die Blümelein zu, dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh.
 - 4.) Schneeflöckchen, Weißbröckchen, komm zu uns ins Tal, dann bau'n wir den Schneemann und werfen den Ball.
-

Imse Bimse Spinne, wie lang dein Faden ist, kam der Regen runter und der Faden riss.

Dann kommt die Sonne, leckt den Regen auf.

Imse Bimse Spinne, krabbelt wieder rauf.

Hierzu wird eine Hand hoch gehoben und die andere lässt mit den Fingern daran eine „Spinne“ krabbeln. Sonne mit einem Kreis beschreiben, den Regen, die Spinne.

Liebe, liebe Sonne,

komm' ein bisschen runter, lass den Regen oben, dann wollen wir dich loben.

Petrus schließt den Himmel auf, kommt die liebe Sonne raus.

Regenwurm: Du, pst, pst- hör mal zu- pst, pst, dann zeig ich dir, pst, pst,
was ich gefunden habe.

Einen kleinen **Regenwurm** - der krabbelt noch.

Mist, jetzt ist er weg, die Hose hat ein Loch!

- Mist!, so ein Mist!, dass der Wurm aus dem Loch gekrabbelt ist -
und weg.

Regenwürmer husten

Hört ihr die Regenwürmer husten-
wenn sie durch's dunkle Erdreich ziehen,
wie sie sich winden und dann verschwinden,
auf nimmer, nimmer wiederseh'n.
Und wo sie waren, da bleibt ein Loch, Loch, Loch
und wenn sie wiederkommen ist es immer noch, noch noch!
...hört ihr die Regenwürmer husten... .

Mit Fingerchen, mit Fingerchen, mit flacher, flacher Hand.
Mit Fäusten, mit Fäusten, mit Ellenbogen, klatsch, klatsch, klatsch.
Leg' die Hände an den Kopf
Form daraus ´nen Blumentopf.
Leg' die Hände zu ´ner Brille,
sei danach ein wenig stille, (pst, pst!)
Wir werfen mit Zitronen, mit Erbsen und mit Bohnen, 1, 2, 3.

Meine Augen sind verschwunden, ich habe keine Augen mehr..., (Augen zuhalten)
...ei, da sind die Augen wieder, tralalalala.
Meine Nase ist verschwunden, ich habe keine Nase mehr,... (Nase zuhalten)
Meine Ohren sind...
Mein Mund, der ist...
Meine Hände, sind...

Zeigt her eure Füße, was ist schon dabei, die Hände sie klatschen 1,2,3. (beim Turnen)
Wir drehen uns im Kreise und wackeln mit dem Po und
1.)- schnattern wie die Enten und das geht so..... quak, quak, quak.
2.)- bellen wie die Hunde und wau, wau, wau.
3.)- schlafen wie ein Bär.....

Die Maus auf Weltraumreise

Ich habe eine Maus gesehen, die wollt auf Weltraumreise gehen.
Sie packt in ihren Koffer ein, was man so braucht als Mäuselein.

- 1.) Den Raumanzug- zug- zug für ihren Flug- Flug- Flug.
Den Raumanzug- zug- zug für ihren Flug.
- 2.) Die Batterie- rie- rie als Energie- gie- gie.
Die Batterie- rie- rie als Energie.
- 3.) Ein Käsestück- stück- stück braucht sie zum Glück- Glück- Glück.
Ein Käsestück- stück- stück braucht sie zum Glück.

Jetzt zählen wir bis Zehn und lassen die Maus mit den Worten „Tschüss Maus!“ in den Weltraum starten.

Die Raupe steigt auf einen Baum (Fingerspiel)

Die Raupe steigt auf einen Baum. (Mit dem Zeigefinger den Arm hinaufsteigen)
Sie steigt so hoch, man sieht sie kaum. (Bis zur Schulter hinaufsteigen)
Dort frisst sie sich an einem Blatt, erst mal richtig satt. (Mit zwei Fingern am Ohrläppchen „knabbern“)
Dann wird aus diesem kleinen Ding, ein wunderschöner Schmetterling. (Beide Daumen ineinander hacken und „wegfliegen“)

Ein kleines graues Eselchen

Ein kleines graues Eselchen, das wandert durch die Welt.
Es wackelt mit dem Popo, so grad wie es ihm gefällt.
IA, IA.
IA, IA, IA.

Kleiner Käfer (Melodie: Bruder Jakob)

Kleiner Käfer, kleiner Käfer,
schläfst du noch, schläfst du noch?

Siehst du nicht die Sonne,
siehst du nicht die Sonne,
wache auf, wache auf.

Die Raupe Nimmersatt (Nach der Melodie der „Vogelhochzeit“)

- 1.) Im Mondschein lag auf einem Blatt, das Ei der Raupe Nimmersatt -
fideralala, fideralala, fideralalalala.
- 2.) Und als die Sonne kam heraus, da schlüpft sie aus dem Ei heraus -
fideralala,....
- 3.) Sie macht sich auf zum Futtersuchen, und frisst sich satt an Obst und Kuchen -
fideralala,....
- 4.) Zum Schluss kommt noch ein grünes Blatt, dann ist die Raupe dick und satt -
fideralala,.....
- 5.) Sie baut sich nun einen Kokon und bleibt darin 2 Wochen lang -
fideralala,....
- 6.) Dann wird aus diesem kleinen Ding, ein wunderschöner Schmetterling -
fideralala,..... .

Die Sonnenblumen (ebenfalls nach der Melodie der Vogelhochzeit)

- 1.) Die Sonnenblumen könnt ihr sehn,
sie wachsen auf den Feldern schön,
Fiderallala, Fiderallala, la.
 - 2.) Ich seh die Strahlen schon von fern,
ich hab' die Sonnenblumen gern,
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.
 - 3.) Die Körner schmecken Kindern sehr,
sie naschen schnell den Teller leer,
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.
 - 4.) Im nächsten Jahr, im nächsten Jahr,
da wächst sie wieder wunderbar,
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.
-

Drei Schmetterlinge

Drei Schmetterlinge fliegen durch die Luft,
Sie suchen eine Wiese mit viel Blumenduft.

Ein Blümelein hier, ein Blümelein dort,
Sie flattern immer weiter fort.

Sie trinken süßen Blütensaft,
das gibt den bunten Flügeln Kraft.

Und erst wenn sich die Sonne neigt,
und die kleine Grille geigt,
setzen sich die Schmetterlinge zur Ruh'
und machen ihre Flügel zu.

Igelspiel

Da ist ein Spiegel.	(Flache Hand aufrecht halten)
Da kommt ein Igel.	(Gespreizte andere Hand kommt aufrecht)
Der schaut in den Spiegel und sagt:	(und wackelt mit den Stacheln)
Oh! In dem Spiegel ist ja auch ein Igel!	(Die flache Spiegelhand wird zum Igel gespreizt) (und wackelt als Spiegelbild mit)

Der Herbst ist da!

1.) Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
er bringt uns Wind, hei hussassa!
Schüttelt ab die Blätter,
bringt uns Regenwetter.

Heia hussassa, der Herbst ist da!

2.) Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
er bringt uns Obst, hei hussassa!
Macht die Blätter bunter,
wirft die Äpfel runter.

Heia hussassa, der Herbst ist da!

3.) Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
er bringt uns Wein, hei hussassa!
Nüsse auf den Teller, Birnen in den Keller!

Heia hussassa, der Herbst ist da!

4.) Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
er bringt uns Spaß, hei hussassa!
Rüttelt an den Zweigen,
lässt die Drachen steigen.

Heia hussassa, der Herbst ist da!

Belupp, macht der kleine grüne Frosch am Teich,
belupp, belupp, belupp.

Und die Fische schwimmen schubi-dubi-dei, schubi-dubi-dei,
schubi-dubi-dei.

Und der kleine, grüne Frosch macht belupp, belupp, belupp.

Und die Flöhe hüpfen immer auf und ab, immer auf und ab, immer auf
und ab.

Und der kleine, grüne Frosch macht belupp, belupp, belupp.

Und die Enten schnattern schnatterdi schnatterdi schnatt:

Und der kleine, grüne Frosch

Alle meine Fingerlein wollen heute Tiere sein:

Dieser Daumen ist das Schwein, dick und rund und ganz allein.

Zeigefinder ist das stolze Pferd, von dem Reiter wohlgenährt.

Mittelfinger ist die braune Kuh, die macht immer muh, muh, muh.

Ringfinger ist der Ziegenbock, mit dem langen Zottelrock
und dies kleine Fingerlein soll einmal mein Schäfchen sein.

Tiere laufen hopp, hopp, hopp. Laufen alle im Galopp.

Laufen in den Stall hinein, denn es wird bald dunkel sein.

(Alle machen Schlafgeräusche und einer ruft „Aufwachen“)

Wer kommt denn da, wer kommt denn da?

Der große Elefant aus Afrika! Macht sein Maul weit auf, macht sein Maul weit auf
und sagt: Jetzt fress' ich alle Kinder auf!
Und die Kinder sagen „Nein“, Elefant, lass' das sein!
Sonst stecken wir dich in die Kiste rein. Und ab in den Zoo!!!
Krokodil, Nilpferd, Affe, Löwe.....

Regen, .Regen, Regen. Tropf, tropf, tropf. Schau ich aus dem
Fenster tropft's mir auf den Kopf.

Vorüber ist der Sonnenschein, Mutter holt die Kinder rein.
Es regnet und es gießt, und Opa, der niest! hatschi , hatschi, hatschi!

Fährt ein Schiffchen über's Meer, schaukelt hin und schaukelt her.

Da kommt ein großer Sturm, fällt das Schiffchen um. Plumps....

(Sonnenblumen-Melodie)

Der Herbst (Melodie: Vogelhochzeit)

1.) Der Herbst, das ist ne tolle Zeit, da gibt es Früchte weit und breit.
Fiderallalala, Fideralalalala....

2.) Die Eicheln haben einen Hut, dem Mäuschen schmecken sie sehr gut.
Fiderallalala, Fide.....

3.) Die Äpfel schmecken mir gar sehr, die Birnen mag ich noch viel mehr.
Fiderallalala, Fide....

4.) Die Kastanien sind sehr stachelig, wenn sie mich treffen macht's zwick-zwick.
Fiderallalala, Fiderallala..... .

Fünf Gespensterchen

Fünf Gespensterchen hocken vor dem Fensterchen

Das 1. schreit: Haaa!
Das 2. schreit: Hooo!
Das 3. schreit: Huuu!
Das 4. schreit: Hiii!

Das 5. schwebt zu dir herein und flüstert:
„Wollen wir Freunde sein?“